

WULF DORN

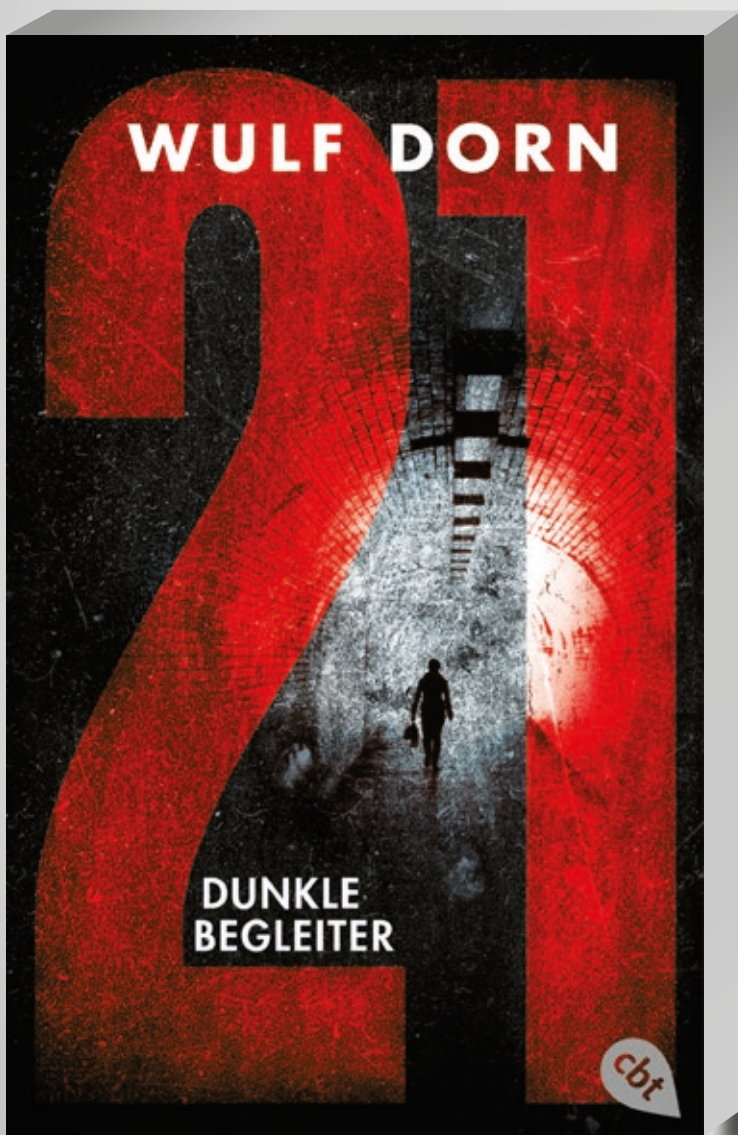
Lösungen

DUNKLE BEGLEITER

(Die „21“-Reihe, Band 1)

MEIN NAME IST NIKKA. ICH WURDE ERMORDET.
ABER DAS WAR ERST DER ANFANG ...

www.schullektuere.de



Unterrichtsmaterial von
Kristin Erlenmaier

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN
9–11**

THEMATIK

Freundschaft, Familie, paranormale
Erlebnisse, Nahtoderfahrung

DIDAKTIK

Absichern des Leseverständnisses,
Handlungsführung, Personenbeschrei-
bung und Charakterisierung, psycho-
logischer Roman, literarische Motive,
kreatives Schreiben

Taschenbuch, 480 Seiten
ISBN 978-3-570-31393-0

cvt

AB 2 Nikka: Die Hauptperson stellt sich vor

Arbeite anhand von Kapitel 3 und 4 heraus, was du über Nikkas Eigenschaften und ihre Lebenssituation erfährst. Ergänze durch Einschätzungen aus anderen Kapiteln, wenn du schon weitergelesen hast.

Folgende Lösungen wären denkbar:

A. Alter und Aussehen

16 Jahre alt und das Gegenteil von Zoe, also klein und dunkelhaarig.

B. Eigenschaften

Sie ist zurückhaltend, liest gern, verbringt ihre Abende an sich nicht auf Partys. Sie ist eine Freundin, der man Geheimnisse anvertrauen kann.

C. Biografie

Nikkas Eltern sterben bei einem Unfall direkt nach ihrer Geburt. Sie lebt bei ihrer Großmutter, die sehr um sie besorgt ist. Sie wurde nach der Lieblingssängerin ihrer Mutter benannt. (S. 40 f.)

D. Aktuelle Lebenssituation

Ihre einzige Freundin ist Zoe, mit der sie sich versteht wie mit einer Schwester, auch wenn sie sehr unterschiedlich sind. Um etwas hinzuzuverdienen, trägt Nikka Zeitungen aus, da das Geld knapp ist.

AB 3 Nikka und Zoe: Gegensätze ziehen sich an

Vieles im Leben von Nikka und Zoe ist sehr gegensätzlich. Das betrifft ihr Äußeres, ihre Vorlieben, ihr Verhalten und ihre familiäre Situation. (Vgl. vor allem Kapitel 3 und 4.) Trage in die Tabelle ein! Folgende Lösungen wären denkbar:

	Nikka	Zoe
Alter und Aussehen	16 Jahre alt und das Gegenteil von Zoe, also klein und dunkelhaarig	ein Jahr älter als Nikka (Kapitel 5), groß und blond; sie hat, nach den Zukunftsplänen ihrer Mutter zu urteilen, eine Modelfigur
Vorlieben	liest gern, schwimmt, steht auf Jungen	will einen Beruf mit Reisen, liebt Frauen, kifft heimlich, mag Schokolade
Verhalten	hat wenige Freunde (eigentlich nur Zoe), zurückhaltend, Partymuffel	geht gern auf Partys, ist unbekümmert (mit dem Stalker im Garten)
Familiäre Situation	Einzelkind, Vollwaise, lebt bei der Großmutter, wenig Geld	Einzelkind; ihre Mutter wünscht sich, dass sie eine Karriere als Model macht

AB 4 21 Minuten

1. Auf verschiedene Arten wird das Geschehen im Club am Abend des 31. Oktober beschrieben. Auf S. 18, 41 und 68/69 erfahren wir etwas über das äußere Geschehen und die Ursachen für Nikkas Zusammenbruch. Stelle die Informationen zu einer Stichwortliste zusammen.

Folgende Lösungen wären denkbar:

Bricht an der Tanzfläche zusammen; übergibt sich und schlägt um sich; wird dabei von den Umstehenden gefilmt; ist 21 Minuten klinisch tot; beim Wiederbeleben werden zwei Rippen gebrochen; die Rettung war knapp; es wurde ihr eine Droge verabreicht, die Gamma-Butyrolacton heißt – danach Kreislaufkollaps.

2. Was glaubt Nikka selbst in diesen 21 Minuten wahrgenommen zu haben? (Vgl. S. 82–95.)

Folgende Lösungen wären denkbar:

Nikka erlebt die 21 Minuten als Aufenthalt in einer glitschigen Höhle, in tiefer Dunkelheit und Kälte. undefinierbare Wesen scheinen dort zu sein, die nach ihr greifen. Sie ist orientierungslos. Nach einer Weile zeichnet sich eine Art Gang ab, an dessen Ende Licht, also ein Entkommen zu sein scheint. Der Tunnel ist aus schroff behauenen Wänden, schwarz (wie Obsidian). Nikka friert, vor allem am Kopf. Sie versucht den Ausgang zu erreichen, das Lebewesen (der „Ledermann“) will sie aber daran hindern.

AB 6 Dem Verbrechen auf der Spur: falsche Hinweise?

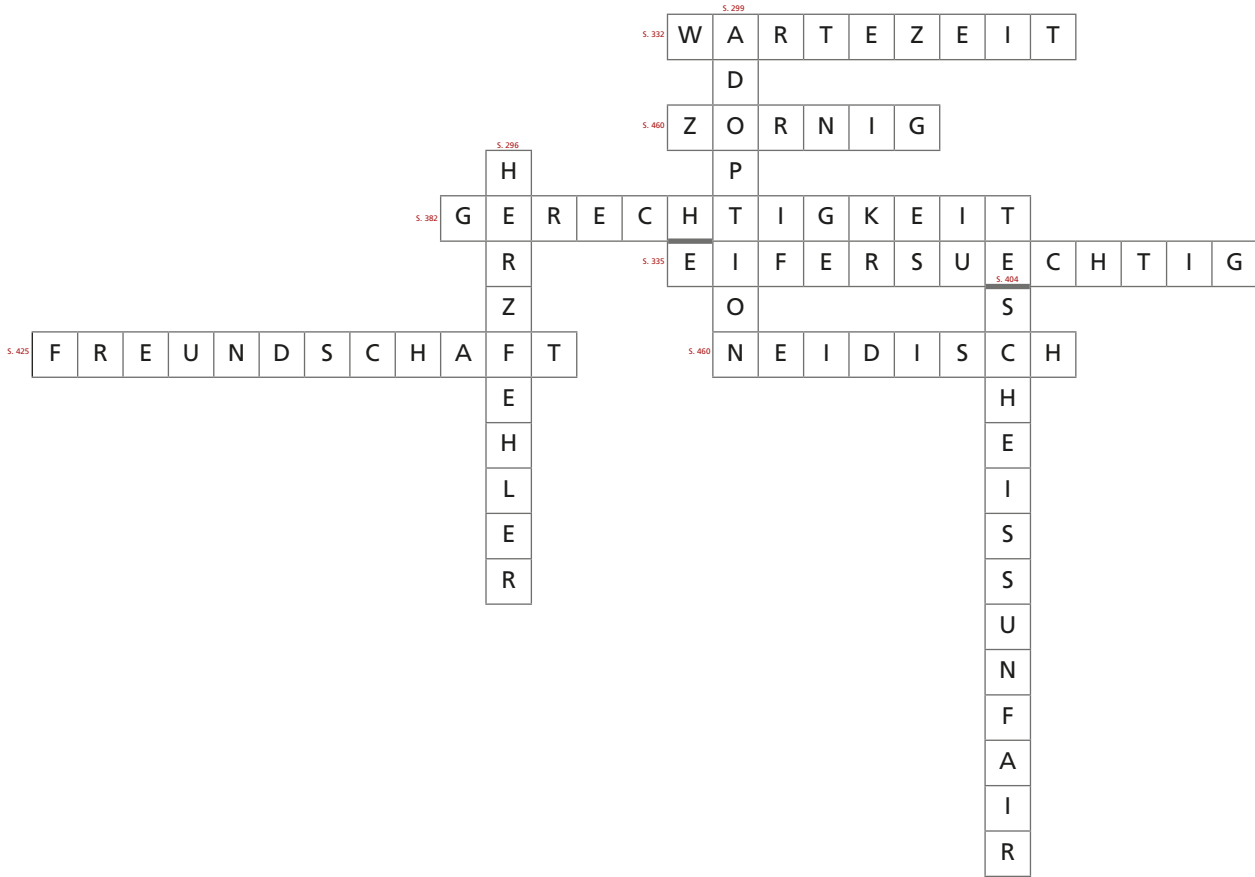
Schon auf der Intensivstation – also als sie noch mit den Folgen ihres eigenen Zusammenbruchs kämpft – quält Nikka die Frage, wo ihre beste Freundin geblieben ist. Es gibt Vermutungen, Hinweise ...

Stelle mithilfe der Textstellen eine erste Liste von Spuren und Verdächtigen zusammen.

Textstelle	
S. 29	der Beobachter mit der Kapuze
S. 35	der abgewiesene Zombie
S. 37	der Mensch mit der SCREAM-Maske
S. 41	Zeugenaussage
S. 42	Handy und Handtasche im Müll
S. 124	die tote Schwester
S. 142	Die Erinnerung an das Getränke-Holen kehrt zurück.
S. 143	Die Identität des Zombies wird enthüllt.
S. 144	Zoe wird übel vom Cocktail.
S. 145	Aus Verlegenheit gegenüber Tom trinkt Nikka auch einen großen Schluck aus Zoes Glas.
S. 156	eine unbekannte Person im blauen Regencap
S. 158	Der Täterkreis wird eingegrenzt.
S. 202/203	der Videobeweis

AB 8 Dem Verbrechen auf der Spur: Motive

In diesem Kreuzworträtsel sind Begriffe verborgen, die Vanessas Beweggründe für die Entführung und den Rollentausch erklären. Nutze als Hilfe die Seitenangaben. Beachte: Ü = UE.



AB 9 Nikkas Unterweltmission

Vervollständige die Textzitate aus den Begegnungen zwischen dem „Ledermann“ und Nikka. So erhältst du alle Informationen, die dazu führen, dass Nikka am Ende die Bitte des Ledermannes erfüllen kann.

Folgende Lösungen wären denkbar:

Seite	Zitat
S. 92	„Nicht ... weiter!' Jedes Wort schien eine Qual für ihn zu sein. ‚Nicht ins ... Licht!'“
S. 112	„Warum auch immer er jetzt bei dir ist, es scheint einen Grund dafür zu geben.“
S. 117	„Er hatte sich an seine Mutter gedrückt und hielt ihre Hüfte mit beiden Armen fest umschlungen. Die beiden sahen entsetzlich traurig aus.“
S. 129	„Aber er blieb, wo er war, und wieder tippte er auf eine Stelle an der Decke, die sich direkt vor ihm befand.“

Seite	Zitat
S. 165	„In dem wenigen, was von seinem Gesicht noch übrig war, sah ich etwas, was ich am allerwenigsten erwartet hätte: Bedauern.“
S. 166	„Offenbar erging es seinen Stimmbändern ebenso wie seinem übrigen Körper. Auch sie vertrockneten und zersetzten sich.“
S. 168	„Aus seiner Perspektive saß ich dann an der Zimmerdecke auf meinem Bett und sah zu ihm herunter. ‚Es geht um etwas am Boden?‘“
S. 168	„Das tat er, wieder und wieder, und schließlich erkannte ich die Zeichen. Es waren keine Buchstaben, sondern Zahlen.“
S. 182	„Ich hatte in 604 gelegen, Zimmer 603 befand sich gleich daneben.“
S. 183	„Er hatte einen schweren Motorradunfall auf der Autobahn. Es hatte stark geregnet, und er muss wohl den Unfall, der vor ihm auf der Straße passiert war, nicht rechtzeitig gesehen haben.“
S. 185	„Es war gar nicht so einfach, die Adresse des Ledermanns auf die altmodische Art herauszufinden, aber nach einigem Blättern wurde ich schließlich fündig.“
S. 188	„Frau Schuster, ich habe Ihren Mann gesehen. Ich war für einundzwanzig Minuten tot und bin ihm auf der anderen Seite begegnet. Ich glaube, er will Ihnen etwas mitteilen.“
S. 190	„In der Grube stand ein elektrisches Kindermotorrad.“

AB 10 Familienbande

1. Alle im Roman vorgestellten Familiensysteme sind sehr unterschiedlich und haben doch auch etwas gemeinsam.

Verschafft euch im Rahmen einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit einen Überblick über jeweils eine der folgenden Familien und tragt eure Ergebnisse zusammen.

Folgende Lösungen wären denkbar:

Nikkas Familie (Kapitel 3 und 4):

Einzelkind, Vollwaise, lebt mit der Großmutter zusammen. Finanziell eingeschränkt, sehr behütet. Großmutter möchte beim Vornamen genannt werden: Könnte ein Hinweis sein, dass sie ein Problem mit ihrer Rolle hat. Die Oma sucht Halt in der Religion.

Zoes Familie (Kapitel 3, Kapitel 20):

Familie, die bereits ein Kind verloren hat (Totgeburt). Zoe ist adoptiert, aber die Adoption wird nicht thematisiert (spielt angeblich keine Rolle). Gehobene Verhältnisse, Äußeres ist wichtig. Die Mutter achtet sehr auf gesunde Ernährung, möchte für Zoe eine Karriere in der Modelbranche. Zoe hat viele Geheimnisse vor ihrer Familie (sexuelle Orientierung, kiffen, der Kapuzenmensch im Garten).

Vanessas Familie (Kapitel 63):

Wohnt mit dem Großvater in direkter Nachbarschaft, Familie mit drei Kindern, Vanessa, die Älteste, ist adoptiert. Liebevolleres Umfeld mit Familienfeiern, gemeinsamem Urlaub. Grundkonflikt für Vanessa bleibt aber: Sie sieht sich in Konkurrenz zu den jüngeren Kindern, die ebenfalls Zwillinge sind. Die beiden können – im Unterschied zu Vanessa selbst – ihr Zwilling-Sein ganz normal leben. Vanessa sieht sich seit der Geburt der Jungen zurückgesetzt und weniger geliebt. Die Mutter ist gegen die krankhaft gesteigerte Geschwisterrivalität trotz ihrer Bemühungen machtlos.

Die Familie des Ledermanns (Kapitel 33):

Vater liegt im Koma nach einem Unfall mit dem Motorrad, stirbt im Verlauf des Romans. Die Familie hat ein Kind und bewohnt ein Einfamilienhaus im Neubaugebiet. Offenbar recht stabile finanzielle Verhältnisse. Zwischen Vater und Sohn gab es ein enges Verhältnis, Luca bewundert seinen Vater. Die Mutter sah das Hobby ihres Mannes wegen der Gefahr immer schon kritisch, trotzdem eifert Luca seinem Vater darin nach (Geburtstagsgeschenk).

2. Beschreibt nun die Veränderung, die sich im Laufe des Romans für die Familien ergibt. Findet ihr auch hier eine Gemeinsamkeit?

Alle Familien durchlaufen eine existenzielle Krise im Verlauf der Geschichte (Tod und Verlust).

Bei Nikka und Zoe wendet sich letztendlich die Situation zum Guten, sie können der Bedrohung entkommen und gehen vielleicht gestärkt aus der Krise hervor. (Vgl. zum Beispiel Zoes Vater, der sich stärker der Familie zuwendet und das gemeinsame Leben wieder als ein Geschenk wahrnimmt.)

Für Vanessas Familie und die Familie des Ledermanns bleibt der Verlust bestehen. Sie finden aber ebenfalls zu einem Punkt der Versöhnung oder Milderung. Für Familie Schuster ist es der Moment des letzten Geschenks durch den sterbenden Vater, durch Nikka überbracht. Vanessas Familie findet Linderung in der Erleichterung, dass Vanessa keinen Suizid begangen hat. Sie können eher abschließen, weil es am Ende zu einer Zusammenführung und Versöhnung mit Zoes Familie kommt.

AB 13 In großen Fußstapfen unterwegs

Die Schreibtrainerin Anette Huesman (<https://www.die-schreibtrainerin.de/krimi-schreiben-die-10-wichtigsten-tipps/>) gibt Tipps zum Schreiben eines Krimis. Als gute Grundlage für den Handlungsverlauf (Dramaturgie) schlägt sie z. B. die Heldenreise vor.

Überprüfe anhand des Infotextes, ob sich Nikkas Erlebnisse als eine Heldenreise (nach Christoph Vogler) bezeichnen lassen. Trage die passenden Stichworte und die Seitenangabe unter den einzelnen Schritten der Heldenreise ein.

Da Nikka eigentlich in zwei verschiedene Erzählungen eingebunden ist (das Rätsel um die Schatten aus der Unterwelt und das Verschwinden ihrer Freundin), kannst du dich für einen Erzählstrang entscheiden.

Folgende, an die Romanhandlung adaptierte Lösung wäre denkbar:

1. Nikka kommt aus beengten Verhältnissen, wird sehr behütet von ihrer Großmutter. (S. 25.)
2. Nikka wird durch die Droge und Saschas Eingreifen an den Ort zwischen Leben und Tod katapultiert und wieder zurückbefördert. (S. 41, S. 47.) Zoe erscheint selbst als Person in der Unterwelt. (S. 96.)
3. Nikka wehrt sich gegen den Übertritt (S. 15) und gegen die Rückkehr ins Leben. (S. 95 f.) In die Ermittlungen um Zoe greift Nikka willentlich ein, weil es keine Fortschritte gibt.
4. Cordelia Gerlach ermutigt Nikka, ihren Wahrnehmungen zu trauen. (S. 80/81.)
5. Nikka versucht die Botschaft des Ledermannes zu ergründen. (S. 168.)
6. Sascha ist zwar der Unterweltgeschichte gegenüber skeptisch, unterstützt Nikka aber bei der Suche nach Zoes Entführer. (S. 202.) Zoes Eltern werden zu Feinden, weil sie Nikkas Einschätzung nicht glauben (S. 277), Anna Wegemann wird zu einer Unterstützerin. (S. 96 ff.)
7. Nikka trifft Vanessa auf dem Waldparkplatz. (S. 372.)
8. Nikka begibt sich noch einmal willentlich in Lebensgefahr, um Vanessa am dunklen Ort den Aufenthaltsort von Zoe zu entlocken. (S. 426.)
9. Ihren ersten „Schatz“ erhält Nikka in der Begegnung mit Luca, dem Sohn des Ledermannes, der sich so sehr über das Geburtstagsgeschenk freut. (S. 191.) Der zweite „Schatz“ ist die Rettung von Zoe. (S. 449.)
10. Nikka macht ihren Frieden mit ihren Erinnerungen und hat keine Angst mehr, verrückt zu werden. (S. 194.) Sie verzeiht Vanessa. (S. 470.)
11. Luca wünscht sich, dass Nikka ihn wieder besuchen kommt. (S. 192.)

AB 15 Antike Vorbilder

Vor allem in der griechischen und römischen Mythologie gibt es Geschichten von Menschen oder Halbgöttern, die sich auf den Weg ins Totenreich machen – sei es als eine Prüfung, um einen Konflikt zu lösen oder eine geliebte Person zurückzuholen.

Recherchiere zu den antiken Reisen in die Unterwelt. Du kannst dich hier auf Herkules, Odysseus und Orpheus konzentrieren. Skizziere jeweils das Anliegen der Reisenden und das Ergebnis ihrer Mission und vergleiche diese anschließend mit Nikkas Situation. Ziehe dabei vor allem Kapitel 13 und Kapitel 80 (S. 422) heran.

Folgende Lösungen wären denkbar:

Herkules: erhält als eine der 12 Aufgaben von Eurystheus den Auftrag, den dreiköpfigen Höllenhund Zerberus, der den Ausgang des Totenreiches bewacht, in das Land der Lebenden zu holen. Hades, der Gott der Unterwelt, gewährt Herakles dieses Anliegen, stellt aber als Bedingung, dass Zerberus ohne Waffen besiegt werden muss, was Herakles auch gelingt. Die 12 Aufgaben sind eine Art Buße für Herkules' schreckliche Mordtat an seiner Frau und seinen Kindern, die er beging, weil die Göttin Hera ihn mit Wahnsinn geschlagen hatte.

Odysseus: irrt nach dem Trojanischen Krieg viele Jahre auf den Meeren herum und findet nicht zurück nach Ithaka. Er dringt an die Tore der Totenwelt vor, um den Verstorbenen Seher Teiresias zu fragen, wie er den Weg nach Hause finden kann. Teiresias erklärt ihm, er habe den Gott des Meeres, Poseidon, beleidigt, und nennt ihm die Bedingung für eine glückliche Heimkehr, die Odysseus letztendlich gelingt.

Orpheus: dringt in das Totenreich ein, um seine Geliebte Eurydike zu den Lebenden zurückzuholen. Bei ihrer Flucht vor einer Vergewaltigung starb sie durch einen Schlangengebiss. Orpheus ist ein so begnadeter Musiker und Sänger, dass der Gott der Unterwelt, Hades, ihm aufgrund seines Vortrags den Gefallen gewährt. Orpheus erfüllt aber leider die Bedingung nicht, sich beim Aufstieg aus der Unterwelt nicht nach Eurydike umzuschauen, und so muss sie zurückkehren.

Kristin Erlenmaier ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch und Evangelische Religion, unterrichtete in Baden-Württemberg und Hessen an verschiedenen Schulformen und ist heute als Stellvertretende Schulleiterin in Frankfurt und an der Hessischen Lehrkräfteakademie tätig. Sie veröffentlichte Unterrichtsentwürfe in *Ethik und Unterricht* und *Deutsch Magazin*.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, Dezember 2023

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Kristin Erlenmaier 21 – *Dunkle Begleiter* von Wulf Dorn

1. Auflage 2021

Erstmals als cbt Taschenbuch August 2021

© 2021 für die deutschsprachige Ausgabe

cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: semper smile, München

Umschlagmotiv: © Arcangel Images/Victoe Habbick